BR Volleys gegen Netzhoppers KW

22. Januar 2017 | 16:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle

VOLLEY MAX

BERLIN RECYCLING Gebt alles!

SPITZENSPORT IM SCC

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

Made by LASERLINE

AB INS FERIENCAMP

Wenn eine Krankenkasse die Teilnahme an Feriencamps mit **bis zu 129 Euro** für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren unterstützt, dann ist es:

meine-krankenkasse.de

BKK·VBU

Wir sind für Sie da.

7 x in Berlin und Brandenburg

0800 165 66 16
info@bkk-vbu.de

Weitere Infos:

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

nach zuletzt drei Niederlagen in vier Spielen zeigte unsere Mannschaft am Mittwoch mit dem Auswärtssieg in Liberec die richtige Reaktion. Heute hat das Team die Möglichkeit, mit einem weiteren Erfolg gegen die Netzhoppers SolWo Königspark KW den Aufwärtstrend zu bestätigen. Ich freue mich sehr, Sie zu diesem Berlin-Brandenburg-Derby begrüßen zu dürfen.

Zum 24. Mal heißt es heute BR Volleys gegen Netzhoppers. Bevor unser Team am nächsten Sonntag um den DVV-Pokal 2017 kämpft, soll gegen die Mannschaft unseres Ex-Trainers Mirko Culic Selbstvertrauen getankt werden. Das bekanntermaßen stimmungsvolle Derby ist ideal, um sich emotional auf das Spektakel in Mannheim einzustimmen. Um das Heimspielerlebnis abzurunden, präsentieren wir Ihnen auch zu diesem Derby unser ausführliches Spieltagsmagazin VOLLEY MAX. In der heutigen Ausgabe berichtet mein langjähriger Weggefährte Günter Trotz von der Verbundenheit zu den Netzhoppers. Außerdem lesen Sie, wie unsere Mannschaft am Mittwoch in der CEV Champions League den wichtigen Erfolg einfuhr und erfahren, wie Mittelblocker Felix Fischer am liebsten seine Freizeit verbringt.

Foto: Anke Templiner

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unterhaltsames Spiel und viel Spaß im Volleyballtempel!

Kaweh Niroomand
Manager der BR Volleys

Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

Rhythmus aufnehmen

Nachbarschaftsduell als General probe

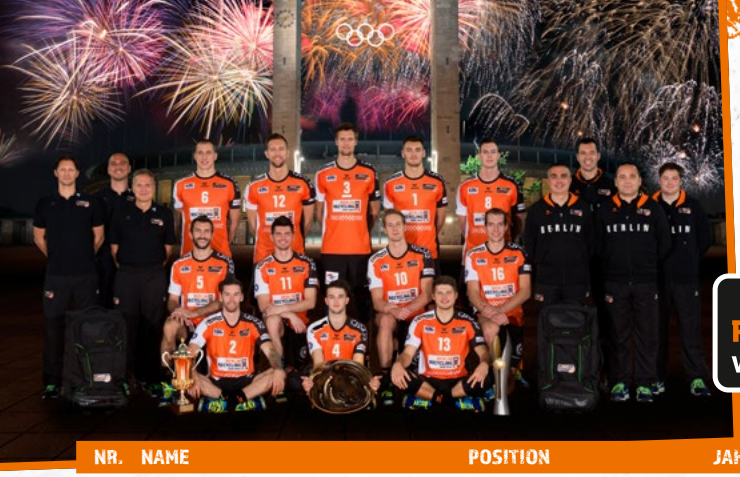
Der Hauptstadtclub ist nach dem souveränen Auswärtserfolg bei Dukla Liberec in der CEV Champions League zurück in der Erfolgsspur und will nun national eine neue Siegesserie starten. Gelegenheit dafür bietet sich gleich heute: Die BR Volleys empfangen eine Woche vor dem DVV-Pokalfinale in Mannheim die Netzhoppers SolWo Königspark KW zum Berlin-Brandenburg-Derby im Volleyballtempel.

Bereits sechs Punkte sammelten die Netzhoppers im Jahr 2017 und befinden sich damit mitten im Kampf um das Heimrecht in den Pre-Playoffs. Als Achtplatzierter der Volleyball Bundesliga und mit einem satten Vorsprung von neun Punkten auf das Tabellenende kann man in Brandenburg mit der Teilnahme am letzten Saisondrittel planen. Dass eine gute Spielzeit bisher keine sehr gute ist, liegt vor allem daran, dass sich das stark verjüngte Team in den entscheidenden Momenten zu viele Fehler leistet. Das wusste auch Ligakonkurrent Herrsching am vergangenen Wochenende zu nutzen: Obwohl die Schützlinge von Trainer Mirco Culic eine ansprechende Leistung zeigten, verließen sie nach einem unglücklich verlorenen dritten Satz (24:26) das Parkett als Verlierer (1:3). Weil aber zuvor gegen Solingen (3:0) und die Nachwuchstalente des VCO (3:0) zwei Siege gefeiert werden konnten, liegen die Brandenburger voll im Soll. Für die Mannschaft um Kapitän Andrae ist das heutige Derby der Auftakt für einige knüppelharte Wochen: Nach der Pokalfinal-Pause geht es für die Netzhoppers zum Tabellenvierten Düren, ehe sie anschließend Rekordmeister VfB Friedrichshafen in der „Brandenburger Hölle“ empfangen.

Mit der Verpflichtung des international erfahrenen Andrae war den Verantwortlichen des Vereins aus Königs Wusterhausen im Sommer ein beeindruckender Transfercoup gelungen. Der ehemalige SCC-Spieler konnte dem Team im Dezember verletzungsbedingt kaum helfen, kehrte jedoch nach dem Jahreswechsel gestärkt zurück. Obwohl der dreimalige „Volleyballer des Jahres“ einen enormen Einfluss auf das Spiel der Randberliner hat, ist ein anderer Topscorer: Diagonalangreifer Filip Gavenda, der vor kurzem seinen 21. Geburtstag feierte, überzeugt bei seiner ersten Station außerhalb der slowakischen Heimat auf Anhieb und punktete bereits 178-mal. Zuletzt bewies auch Außenangreifer Theo Zimmermann seine gute Form. Der 20-Jährige, der schon 18 Punkte mit seinem druckvollen Aufschlag gesammelt hat, erhielt in den beiden vergangenen Spielen jeweils die MVP-Medaille. Auf Berliner Seite steht Egor Bogachev – wie schon am Mittwoch in Liberec – auch heute wieder im Kader des Deutschen Meisters. Nach der einvernehmlichen Trennung von Außenangreifer Nikola Kovacevic, Spieler und Verein einigten sich Anfang der Woche auf eine Vertragsauflösung, wird Youngster Egor Bogachev nun regelmäßig die Mannschaft von Roberto Serniotti verstärken. Wie das gehen kann, zeigte das Talent schon in zahlreichen Spielen in dieser Bundesligasaison für den VCO und zuletzt auch in der Champions League, als er direkt den Matchball verwandelte.

BR Volleys Coach Serniotti möchte heute an die Leistung aus der Königsklasse anknüpfen: „In Liberec hat mir besonders die Einstellung der Mannschaft gefallen. Mit der gleichen Ernsthaftigkeit müssen wir auch heute das Derby angehen, wollen wir nicht böse überrascht werden. Gegenüber dem souveränen Hinrundensieg ist heute wieder Björn Andrae im Aufgebot. Das verändert ihr Spiel und wir sind vor neue Herausforderungen gestellt. Trotzdem wollen wir uns den Sieg sichern und dabei ein schönes Match zeigen, um letztes Selbstvertrauen für das Pokalfinale zu tanken.“

Foto: Eckhard Herfet



Berlin Recycling Volleys

NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	191	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
6	Felix Fischer	Mittelblock	1983	203	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Tsimafei Zhukouski	Zuspiel	1989	196	CRO
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	204	AUS
13	Ruben Schott	Außenangriff	1994	192	GER
16	Wouter ter Maat	Diagonal	1991	200	NED
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Roberto Serniotti	Trainer	1962	ITA
Lucio Oro	Co-Trainer	1977	BRA

Foto: Ingo Kuzia

Netzhoppers KW

NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Matthias Penk	Zuspiel	1988	191	GER
2	Filip Gavenda	Diagonal	1996	202	SVK
3	Taylor Douglas Hammond	Zuspiel	1992	189	USA
4	Sascha Uwe Kaleck	Zuspiel	1997	202	GER
5	Iven Fietje Ferch	Mittelblock	1997	206	GER
7	Robin Hafemann	Außenangriff	1995	198	GER
8	Björn Andrae	Außenangriff	1981	200	GER
10	Kamil Ratajczak	Libero	1985	182	POL
11	Theo Timmermann	Außenangriff	1996	190	GER
12	Daniel Heinecke	Mittelblock	1986	199	GER
14	Paul Sprung	Mittelblock	1991	204	GER

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Mirko Culic	Trainer	1963	GER
Rainer Latzke	Co-Trainer	1961	GER

Foto: Gerrie Rebsch

AUF GEHT'S! GEBT ALLES!

www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling | berlin_recycling

Trenntstadt Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

BERLIN RECYCLING Gebt alles!

WILLKOMMEN BEIM TRIPLE-SIEGER

www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling | berlin_recycling

Trenntstadt Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

BERLIN RECYCLING Gebt alles!

Präsentiert von erima

Ansetzungen & Ergebnisse

FREITAG, 13. JANUAR 2017		
Netzhoppers KW vs. VCO Berlin		3:0
SAMSTAG, 14. JANUAR 2017		
Netzhoppers KW vs. TSV Herrsching		1:3
TV Ingersoll Bühl vs. VfB Friedrichshafen		1:3
SVG Lüneburg vs. BR Volleys		3:1
SONNTAG, 15. JANUAR 2017		
United Volleys Rhein-Main vs. Solingen Volleys		3:0
VCO Berlin vs. TSV Herrsching		0:3
SWD powervolleys Düren vs. TV Rottenburg		3:0
MITTWOCH, 18. JANUAR 2017		
SWD powervolleys Düren vs. Solingen Volleys		3:0
SAMSTAG, 21. JANUAR 2017		
TSV Herrsching vs. SWD powervolleys Düren		19:00 Uhr*
Solingen Volleys vs. VfB Friedrichshafen		19:00 Uhr*
SONNTAG, 22. JANUAR 2017		
TV Ingersoll Bühl vs. SVG Lüneburg		14.30 Uhr
BR Volleys vs. Netzhoppers KW		16.00 Uhr
TV Rottenburg vs. United Volleys Rhein-Main		17.00 Uhr

*Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

centrovital
HOTEL · SPA & SPORT · GESUNDHEIT

Fühl Dich centrovital

SPA & Sportclub
25 m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Eisiglu | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis™-Strecke | Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Siddhalepa Ayurveda Center | centrovital Day SPA

Gesundheitszentrum

Hotel

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG

STADT UND LAND

Wir punkten auch im Netz.

Schlagen Sie mal auf: www.stadtundland.de

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

Tabelle 1. Volleyball Bundesliga

	Mannschaft	Spiele	Siege	Punkte	Sätze
1	VfB Friedrichshafen	13	12	34	36:9
2	United Volleys Rhein-Main	13	11	33	36:11
3	BERLIN RECYCLING Volleys	12	10	30	31:8
4	SWD powervolleys Düren	13	10	29	31:13
5	SVG Lüneburg	13	8	24	27:19
7	TSV Herrsching	13	6	18	23:25
6	TV Ingersoll Bühl	13	4	14	19:30
8	Netzhoppers KW	14	4	13	16:31
9	TV Rottenburg	13	4	12	17:32
10	VCO Berlin	12	1	3	6:33
11	Solingen Volleys	13	1	3	6:37

*Ab einem Mindesteinkaufswert von 50€. Keine Barauszahlung, nur 1 Gutschein pro Einkauf und Kunde, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und nicht im Online-Shop gültig! Einlösbar nur bei DECATHLON Berlin.

Königs Wusterhausen auf einen Blick

Der umflossene Ort des Königs

Slawische Ursprünge, Sitz eines imposanten preußisches Schloss, Rundfunk- und Sportstützpunkt und heute auch noch Heimat eines Bundesligisten – Königs Wusterhausen ist vielmehr als ein Vorort von Berlin.

Gelegen zwischen den Höhenzügen des Teltow und der Beeskower Platte war das heutige Stadtgebiet von Königs Wusterhausen vor allem durch Moore bzw. Moorwiesen geprägt. Die ersten Besiedlungen erfolgten im 7. Jahrhundert durch die slawischen Spreewaren.

Im 13. Jahrhundert wurde zum Schutz des Übergangs der Notte auf einer Flussinsel ein Schloss erbaut und hieß vorerst Wustrow (der umflossene Ort). Erst Anfang des 18. Jahrhunderts erhielt es vom Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. seinen jetzigen Namen, als er das Schloss zu seiner Jagdresidenz umbauen ließ. Ganz in der Nähe des Schlosses, auf dem „Funkerberg“, wurde 1920 der erste Rundfunksender Deutschlands installiert, über den heute das Sender- und Funktechnikmuseum informiert. In Königs Wusterhausen haben zudem vier Landesstützpunkte des Landessportbundes Brandenburg ihren Sitz: Behindertensport, Rudern, Tanzen/ Rock ‘n‘ Roll sowie Volleyball der Männer.

Auf ihren Volleyballverein „Netzhoppers Königs Wusterhausen-Bestensee“, der seit 1991 unter diesem Namen spielt, ist die Stadt besonders stolz. Die Geschichte des Vereins geht bis ins Jahr 1976 zurück und ist mit einem jahrelangen Engagement für den Nachwuchs verbunden. Im Jahr 2006 stieg der Verein erstmalig in die Bundesliga auf. Seit dieser Saison tritt das Team von Trainer Mirko Culic unter dem Namen. „Netzhoppers SolWo Königspark“ an.

Königs Wusterhausen (KW)

- Lage: mittig im Landkreis Dahme-Spreewald, 30 km südostlich von Berlin, am Zusammenfluss des Nottekanals und der Dahme
- ursprünglich Wustrow, Umbennung durch den Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I.
- bekannt ist KW durch den Funkerberg, die ehemalige Blindenschule und den Sportstützpunkt
- Volleyballverein „Netzhoppers“ erstmals 2006 in der Bundesliga

Foto: Uwe Wiese

Highlights aus unserem Fanshop

Glastasse 9,– €

Button 2,95 €

Charly 19,95 €

Weltstadtshirt 19,95 €

Magnet 3,95 €

Retro Umhängetasche 24,95 €

Wintermütze 12,95 €

Heimtrikot 2016/2017 64,95 €

Ass der Woche

Das Pokalfinalshirt 2017 - ab sofort erhältlich!

Sponsoren & Förderer

BERLIN RECYCLING Gebt alles!
BKK·VBU
LASERLINE We print it. You love it!
INTERSPORT OLYMPIA
STADT UND LAND
Vivantes
LOTTO Berlin
K.I.B. Mein Mercedes-Benz in Pankow
Das exklusivste Sanitätshaus
centrovital HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT
NEU DENKEN. MIT VOLLER ENERGIE. GASAG
DECATHLON SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT
WINTERGARTEN BERLIN
sicher sein defendo Assekuranzmakler GmbH
PAUL IT Service GmbH
BERLINER FERNSEHTURM
Grupe
GSE Ingenieur-Gesellschaft mbH Saar, Enseleit und Partner
PRIMA KLIMA REISEN
park inn by Radisson BERLIN ALEXANDERPLATZ
HUEBER GmbH PERSONAL LEASING UND SERVICE 4x in Berlin www.hueber-berlin.de
smart
DKB Deutsche Kreditbank AG
Yoove
junited AUTOGLAS
EVENT-CENTER-BERLIN.de "IHR EVENT... unsere Mission!"
1-2-3Feuerwerk.de
50 seit 1966 COSY WASCH

Champions League

Drei wichtige Punkte

Den BR Volleys tat der Tapetenwechsel gut: Am Mittwochabend fuhr die Mannschaft von Cheftrainer Roberto Serniotti bei Dukla Liberec den zweiten Sieg in der 2017 CEV Champions League ein. Im Duell Deutscher gegen Tschechischer Meister blieben die Berliner mit 3:0 (25:18, 25:23, 25:a16) der Sieger und festigten ihre gute Ausgangsposition für die Rückrunde der Königsklasse.

Trainer Roberto Serniotti setzte in Liberec auf Erfahrung und schickte zunächst Fischer, Kromm, Carroll, Zhukouski, Vigrass, Marshall und Perry auf das Parkett. Youngster Bogachev stand erstmals seit dem Volleyball Supercup wieder im Kader. Es zog ein eisiger Wind durch die Home Credit Arena in Liberec, der scheinbar beide Teams zunächst lähmte. Resultat war ein schier endloser Ballwechsel, der mit einem Leger von Kapitän Kromm ins Aus endete. Dann aber wurden Zhukouskis Zuspiele genauer und die Durchschlagskraft der Hauptstädter stieg vor allem dank Kromms Rückraumangriffen.

Zwei Asse des Kanadiers Vigrass gaben weiteres Selbstvertrauen, das sich in verbesserter Block-Feldabwehr bemerkbar machte. Vier Anläufe benötigte das BR Volleys Team schließlich, um den ersten Satz klar für sich zu entscheiden (25:18).

Jetzt waren die Gastgeber um Kapitän Ales Spravka gefordert und kämpften sich in das Spiel. Durch unnötige technische Fehler und das fehlende Quäntchen Glück gerieten die Berliner ins Hintertreffen. Roberto Serniotti setzte mit der Einwechslung von Wouter ter Maat frische Impulse und wieder war es Vigrass, der dem Match per Ass und Schnellangriff seinen Stempel aufdrückte. Auch von einem deutlichen Rückstand (19:22) ließ sich der Deutsche Meister vom tschechischen Titelträger nicht aus der Ruhe bringen, denn im entscheidenden Moment stand Zhukouski am Aufschlag und verwandelte gleich den ersten Satzball mit einem Ass (25:23). Rund 30 mitgereiste BR Volleys Fans hatten allen Grund zum Jubeln!

Und der Fanclub „7. Mann“ gab auch im dritten Durchgang gleich die Marschroute vor: Attacke! Der Berliner Block positionierte sich immer wieder goldrichtig und als Fischer erst die Mauer hochzog und wenig später ein Ass servierte, waren die Gäste endgültig auf der Zielgeraden. Serniotti setzte zum Matchende auf den „Kinderriegel“ in der Annahme und wechselte Ruben Schott sowie Egor Bogachev neben Luke Perry ein. Youngster Bogachev war es dann sogar vergönnt, mit seinem ersten Punkt für Berlins Volleyballteam Nr. 1 in dieser Saison den Auswärtssieg perfekt zu machen (25:16).

Der junge Außenangreifer Bogachev hatte fast drei Sätze lang Zeit, das Match von außen zu analysieren und resümierte: „Wir haben unsere Vorgaben gut umgesetzt und eine solide Leistung abgeliefert. Wir wollten vor allem ihre Außenangreifer in den Griff bekommen. Das ist uns gelungen. Entscheidend war das Comeback im zweiten Satz. Danach haben wir uns nicht mehr von unserer Linie abbringen lassen.“

Auch sein Kapitän zog ein positives Fazit: „Der Aufschlagdruck hat gestimmt, wir sind ruhig geblieben und haben Tsimafei in Position gebracht. Daran müssen wir jetzt anknüpfen und mit Blick auf das Pokalfinale noch an Spritzigkeit zulegen. Aber zuvor wollen wir im Heimspiel gegen die Netzhoppers weiter an unserem Rhythmus feilen“, so Robert Kromm im Anschluss an das Match.

Fotos: CEV

Vivantes

Eine brennende Saison

und

coole Ballwechsel

wünscht Vivantes.

www.vivantes.de

© RA Studio - Fotolia.com

6 FELIX FISCHER

FELIX FISCHER

Geburtstag	27.02.1983
Geburtsort	Berlin
Nationalität	GER
Größe	203 cm
Im Verein seit	2010

Felix Fischer im Interview

Mit Erfahrung punkten

Der Publikumsliebling mit dem schwarzen Stirnband bestreitet bereits seine 13. Saison mit dem Hauptstadtclub und ist dabei ein Erfolgsgarant: Fünf von sieben Meisterschaften der Vereinsgeschichte sammelten die Berliner mit ihm im Team. In dieser Spielzeit kämpft Fischer mit Aleksandar Okolic um den Stammplatz neben Graham Vigrass. Das Pfund, mit dem der 33-Jährige wuchern kann: seine geballte Erfahrung.

Was macht das heutige Derby gegen die Netzhoppers für Dich besonders?
Es ist das Duell David gegen Goliath. Keiner erwartet einen Sieg von den Netzhoppers, aber viele hoffen, dass es doch einmal klappen könnte. Für mich ist es speziell, weil mit Mirko Culic mein Ex-Trainer auf der anderen Seite steht. Ich freue mich deshalb immer sehr auf das Derby.

Nach der Niederlage in Lüneburg wurdet Ihr vom Gejagtem nun zum Jäger. Wie beurteilst Du die neue Ausgangsituation?
Noch haben wir alles selbst in der Hand. Wir müssen zwar noch auswärts nach Frankfurt, Düren und Friedrichshafen reisen, was gewiss nicht einfacher wird, aber ich glaube, dass uns der Druck stärker macht.

Die Konstellation im Mittelblock ist in diesem Jahr sehr interessant. Wonach wählt Roberto aus, wer spielt? Was ist entscheidend?
Ich glaube, es ist ein guter Mix in dieser Saison. Graham ist gesetzt und Aleks kämpft mit mir um den zweiten Startplatz. Manchmal bestimmt die Leistung im Training, manchmal ist es auch eine Frage von Bauchgefühl, auf wen er setzt. Wir sind zwei unterschiedliche Spielertypen, mit verschiedenen Qualitäten – Aleks kommt über seine Athletik, meine Stärke ist die Erfahrung.

Die Belastung ist für Euch Mittelblocker extrem hoch, achtest Du deshalb besonders auf Deinen Körper? Hast Du Tipps für Amateure?
Ich bin natürlich Stammgast bei unserem Physio. Beim kleinsten Zwicken gehe ich zu ihm, damit nichts Größeres daraus wird. Wichtig ist, sich vor der Belastung intensiv zu erwärmen und sich auch die Zeit für Stabilisationsübungen der Gelenke (Fuß, Knie, Schulter) zu nehmen, weil die am meisten unter den Sprüngen leiden.

Du hast erzählt, dass Du im Sommer oft im Garten bist? Was machtst Du im Winter?
An den freien Tagen bin ich möglichst viel mit meiner Familie zusammen. Spiele Brettspiele mit meiner Tochter oder gehe mit ihr schwimmen.

Du könntest in dieser Saison Dein 500. Spiel für den SCC bzw. die BR Volleys bestreiten. Welchen Stellenwert hat der Club in Deinem Leben?
Sind das wirklich schon so viele? (lacht) Wenn man fast 13 Jahre für einen Verein spielt, geht das nicht spurlos an einem vorbei. Ich habe viele Höhen und Tiefen miterlebt und bin stolz, Teil der Geschichte des SCC bzw. der BR Volleys zu sein.

Was ist das Schönste daran, Profivolleyballer zu sein und was das vielleicht „Schlimmste“?
Es ist der Moment, wenn du vor einer vollen

Arena spielst und spürst, dass wir auf dem Feld gemeinsam mit den Fans eine einzige Einheit bilden. Das Schlimmste sind immer die Verletzungen, ob kleine oder große. Man muss sich immer wieder zurückkämpfen und das zehrt extrem an der mentalen Kraft.

Warum gewinnt Ihr in einer Woche das DVV-Pokalfinale?
... weil wir natürlich in Mannheim ungeschlagen bleiben wollen.

Fotos Daniel Isbrecht, Ingo Kuzia, Eckhard Herfet

BKK-VBU

Meine Krankenkasse – von klein auf

Kinder und Jugendliche für die Freude am Sport zu begeistern – das ist einer der Gründe, warum die BKK·VBU bereits seit sieben Jahren mit den BR Volleys kooperiert. „In jungen Jahren werden die Grundlagen für späteres Verhalten gelegt“, so Nadine Munsch von der BKK·VBU. „Wem Sport von klein auf Spaß macht, hört in der Regel nicht damit auf. Eine tolle Voraussetzung für ein gesundes und fittes Leben.“

Um Bewegung konkret zu fördern, hat die BKK·VBU das Projekt „Meine Ferien“ ins Leben gerufen. „Viele Vereine bieten in den Ferienzeiten drei- bis siebentägige Camps an, in denen die Kinder an verschiedene Sportarten herangeführt werden“, erklärt Nadine Munsch. „Hier können sich die Kids den ganzen Tag über auspowern und ihrem natürlichen Bewegungsdrang wieder freien Lauf lassen.“ Sie merken, wie viel Freude gemeinsame Bewegung machen kann – und bleiben im besten Fall einer der erlernten Sportarten treu. Zusatzeffekt: Wer sich mehr bewegt, ist ausgeglichener, selbstbewusster, kann sich besser konzentrieren und auch besser schlafen.

Die BKK·VBU arbeitet bereits mit zahlreichen Sportvereinen zusammen und übernimmt pro Jahr die Kosten eines Sportcamps in Höhe von bis zu 109 Euro (3-Tages-Programm) oder bei längerer Dauer bis zu 129 Euro für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

Fotos: BKK·VBU, Sebastioan Wells

Aber die BKK·VBU engagiert sich nicht nur für die kleinen Sportler, auch die Spieler der BR Volleys, die bei der Partner-Krankenkasse versichert sind, profitieren von den vielfältigen Angeboten und Leistungen. So erzählt Paul Carroll: „Ich bin Australier und habe vier Jahre in Kalifornien gelebt. Die Krankenversicherung in diesen Ländern entspricht nicht annähernd den Standards, die die BKK·VBU setzt. Ich weiß die Vorzüge und den Service daher wirklich zu schätzen.“

BKK·VBU auf einen Blick:

- mit über einer halben Million Kunden und 90.000 Firmenkunden die mitgliederstärkste Betriebskrankenkasse mit Sitz in Berlin
- eine der 30 größten Krankenkassen Deutschlands mit 45 Standorten bundesweit
- umfangreiche Präventionsprogramme für Kunden, 80-prozentige Kostenübernahme von zertifizierten Gesundheitskursen (bis zu 400 Euro im Jahr), Zuschuss zur professionellen Zahnreinigung und die Übernahme von bis zu 360 Euro jährlich bei Osteopathie-Behandlungen
- besonderes Engagement im Bereich Bewegungsangebote für Kinder, etwa durch die Finanzierung von Feriensportcamps
- Partner der BR Volleys seit 2010

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

„Aktuelles, Tipps und Termine aus dem Fuchsbezirk – praktisch in einer Zeitung für Jung und Alt und für Groß und Klein.“

Unabhängig. Lokal. Kostenlos. 14-täglich

Neues vom Fanclub

Buntes Programm

Wie alle BR Volleys-Fans schauen auch wir bereits gespannt und voller Vorfreude auf das anstehende DVV-Pokalfinale am 29.01.2017 in Mannheim. Dafür wünschen wir dem Team gutes Gelingen und viel Erfolg! Auch wir fahren mit einer kleinen Gruppe in die SAP-Arena und feuern gemeinsam mit dem 7.Mann und den mitgereisten Fans unser Team lautstark an.

Für das Spiel am 8. Februar im Sportforum Hohenschönhausen gegen den VC Olympia haben wir wieder die Gelegenheit, Euch vergünstigte Tickets anzubieten. Erwachsene zahlen 5 € statt 8 € und Schüler sogar nur 3 €. Die Tickets könnt ihr entweder unter www.volleytigers.de/brv oder an unserem Fanclubstand in der Max-Schmeling-Halle vorbestellen und am Spieltag an der Kasse abholen.

Weiterhin sammeln wir auch gebrauchte Kugelschreiber, damit Lucas die benötigte Delphintherapie bekommen kann. Unsere Aktion erwies sich bisher als voller Erfolg und fand großen Anklang bei Euch Fans, wodurch eine Vielzahl gebrauchter Kulis o. Ä. gespendet wurde. Vielen Dank dafür! Am Sonntag kann man auch an unserem Stand im Foyer der Arena wieder kreativ werden. Ihr könnt Eure eigenen Faschingsmasken entwerfen und basteln. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Fans!

Ein großes Dankeschön auf diesem Wege an Christel vom 7. Mann, die uns in der Adventszeit mit Bastelangeboten unterstützt hat.

Eure Volley Tigers

BERLIN RECYCLING VOLLEYS
powered by GASAG

BR Volleys | Fanstrom
Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Mit diesem Strom gewinnen alle.
Für jeden Sieg der BR Volleys in der Volleyball Bundesliga werden Ihnen 50 Cent Siegerbonus[1] gutgeschrieben. Den gleichen Betrag erhalten die BR Volleys für die Nachwuchsarbeit[2].
So macht BR Volleys | Fanstrom aus jedem Spielsieg einen Gewinn für alle.

www.gasag.de/br-volleys

[1] Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom beliefert wird.
[2] Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.

Aktuelles aus der Volleyball-Welt

Projekt „WattVolleys“

Seit dem letzten Heimspiel gegen den TV Ingersoll Bühl sorgte besonders eine Meldung für Aufsehen in der Volleyball Bundesliga: Enthusiasten aus Husum nehmen am erstmals durchgeführten Vergabeverfahren für Wildcards teil und wollen zukünftig Erstliga-Volleyball in Nordfriesland präsentieren. „In Husum hat der Volleyballsport eine große Tradition. Wir sind stolz auf unsere gute Jugendarbeit, doch die Perspektiven für unseren Volleyball-Nachwuchs fehlten bisher. Die Wildcard ist für uns deshalb ein Geschenk des Himmels“, sagt Oliver Wagner, aktuell Trainer der 1. Herren-Mannschaft vom TSV Husum 1875. Die „WattVolleys“ spielen derzeit in der Landesliga und nehmen nun am Vorlizenzierungsverfahren teil.

Tickets

Onlineshop

Bestellen Sie Ihr Ticket einfach und komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de. Mit unserer print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

eventim

Hotline

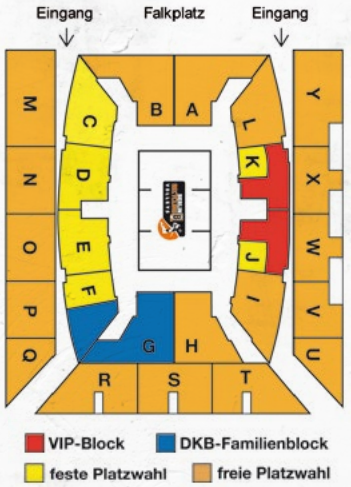
Unter 01806 – 99 11 12 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Mobilfunknetz) können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem per Post zukommen lassen.

Vorverkauf

Tickets erhalten Sie auch beim Gegenbauer Ticketservice (Telefon: 030 – 44304430) direkt an der Max-Schmeling-Halle sowie in allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen.

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der Tageskasse für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.



Ticketpreise (Vorverkauf)

	Bundesliga Normalrunde & DVV-Pokal		Bundesliga Play-off & Champions League	
	Standard	Ermäßigt	Standard	Ermäßigt
DKB-Familienblock I fester Sitzplatz in Block G	12,00 €	9,00 €	14,00 €	11,00 €
freie Platzwahl in Block A, B, H, I, L, M-Y	14,00 €	11,00 €	16,00 €	13,00 €
fester Sitzplatz in Block C, D, E, F, J, K	18,00 €	15,00 €	20,00 €	17,00 €

Foto: Volkert Bandixen

INTERSPORT® OLYMPIA

smart

fortwo, forfour, foryou!

»Gewinne für 10 Tage einen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour!

Ein extrem kleiner Wendekreis, eine unschlagbare Agilität in der Stadt und so offen wie noch nie – mit dem neuen smart fortwo cabrio und dem smart fortwo coupé erlebt man ein vollkommen neues Freiheitsgefühl und mehr Spaß im Stadtgebiet. Dank des smart forfour können Sie diesen Fahrspaß auch zu viert genießen. Nutzen Sie die Chance, Ihre Stadt mit smart neu zu entdecken!

10€* RABATT

* Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ab 50,– Euro Einkaufswert 10,– Euro Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Gewinnspielflyer ausfüllen, in einer der angegebenen Filialen abgeben und mit etwas Glück gewinnen!

Forum Steglitz
Schloßstraße 1
12163 Berlin

Wilmsdorfer Arcaden
Wilmsdorfer Straße 46
10627 Berlin

smart center Berlin
Salzufer 1
10587 Berlin

Tempelhofer Hafen
Tempelhofer Damm 227
12099 Berlin

KaufPark Eiche
Landsberger Chaussee 17
16356 Berlin

Gropius Passagen
Johannisthaler Chaussee 295–327
12351 Berlin

INTERSPORT® OLYMPIA

www.intersport-olympia.de

www.smartcenter-berlin.de

Datenschutz Einwilligungserklärung

Wir möchten Sie gerne individuell informieren und beraten. Deshalb bitten wir Sie, der Verwendung Ihrer Daten zuzustimmen. Wir werden diese vertrauensvoll behandeln und sorgsam damit umgehen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten und Daten zu meinem Fahrzeug sowie Daten zu in Anspruch genommenen Services durch die smart Vertriebs GmbH, die Daimler AG und deren authorisierte Vertriebs- und Servicepartner zu meiner schriftlichen Information und Beratung über Produkte und Dienstleistungen der smart Vertriebs GmbH, der Daimler AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen sowie zur Marktforschung verarbeitet und genutzt werden dürfen. Zu diesen Zwecken können die Daten an die Daimler AG, ausgewählte Händler/Servicepartner innerhalb der Daimler Vertriebs- und Serviceorganisation und Marktforschungsinstitute übermittelt werden. Ich bin einverstanden, zu den angegebenen Zwecken auch wie folgt kontaktiert zu werden:

☐ per Telefon ☐ per E-Mail

Falls Sie nicht möchten, dass wir Ihre Daten verarbeiten und nutzen, dürfen wir Sie aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr über Produkte und Dienstleistungen informieren.

Wenn Sie der postalischen Information nicht zustimmen wollen, kreuzen Sie bitte hier an: ☐

Möchten Sie Ihre Einwilligungserklärung später widerrufen, wenden Sie sich bitte an die Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Wenn Sie dauerhaft nicht mehr kontaktiert werden möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen über Produkte und Dienstleistungen sowie Marktforschungszwecke widersprechen. Bitte wenden Sie sich an: Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Mitarbeiter der Daimler AG und deren Vertriebsorganisation sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Über den Gewinner unter den richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Nur die Gewinner werden benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Personen ab 21 Jahren und mit gültigem Führerschein. Der Gewinner ist damit einverstanden, dass sein Name bzw. Bild-/Videomaterial im Rahmen von Presseveröffentlichungen durch die Daimler AG bekanntgegeben wird.

Datenschutz-Garantie

Die INTERSPORT misst dem Schutz Ihrer Privatsphäre hohe Bedeutung zu und beachtet die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei uns, der INTERSPORT-Zentrale (Wannenäckerstraße 50, 74078 Heilbronn) und den beauftragten Dienstleistern erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung der vertraglichen und werblichen Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit gegen die Verwendung oder Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke mit der Wirkung für die Zukunft widersprechen. Schriftlich oder per Mail an Ihren INTERSPORT-Fachhändler. Die auf dem Antragsformular mit einem „*“ gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder, zur Führung Ihres Kundenkartenkontos.

Einwilligungserklärung Datenschutz INTERSPORT-OLYMPIA

Mit der Datenerhebung- / Verarbeitung und Nutzung zu Werbezwecken von INTERSPORT Olympia (auch bei zentralen Werbe-Aktionen des INTERSPORT-Verbundes) mittels Post und E-Mail erkläre ich mich durch meine Unterschrift (✗) ausdrücklich einverstanden.

Bitte ankreuzen: Welche Sportarten üben Sie aktiv aus? Sie erhalten dann gezielt **exklusive Informationen**.

☐ Fußball ☐ Running ☐ NordicWalking ☐ Bergsport/Wandern ☐ SkiAlpin ☐ Tennis ☐ Fitness ☐ Radsport

☐ Langlauf ☐ Inlineskating ☐ Badminton ☐ Schwimmen ☐ Handball ☐ Sonstiges _____

Ort / Datum* ✗ **Unterschrift***

JA, ich möchte 10 Tage im neuen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour gewinnen!

Bitte den oberen Teil komplett ausfüllen und in einer der angegebenen Filialen abgeben.
Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmekarten nehmen an der Verlosung teil.

Titel / Name / Vorname*

Straße / Hausnummer* **Geburtsdatum***

PLZ / Ort*

Telefonnummer* **E-Mail***

Sportverein (nur Ihr Hauptverein)

Mein derzeitges Fahrzeug

LASERLINE
We print it. You love it!

BERLIN RECYCLING VOLLEYS

Mirco Culic im Gespräch mit Kaweh Niroomand beim Meisterschaftsspiel 2004 in Berlin (li.). Fans des 7. Mann und der Netzinos treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Spielen (re.).

Fotos: BR Volleys Archiv

Historisches von Günter Trotz

Der SCC und die Netzhoppers

Im zurückliegenden Jahr feierten die Netzhoppers KW-Bestensee den 40. Jahrestag der Vereinsgründung und spielen seit 1991 unter diesen Namen Volleyball.

1995 sprachen mich die „Macher“ um den heutigen Präsidenten Dr. Jochen Rodner an, ob wir sie nicht beim Aufbau des Vereins, der sich leistungsorientiert entwickeln wollte, unterstützen können. Ich sah hier für den SCC ein Fanpotential am Rande Berlins und organisierte, dass Spieler zu Treffen nach Königs Wusterhausen fuhren. Schnell wurde klar, dass ohne einen professionellen Trainer der Weg in höhere Spielklassen schwer werden wird. Ihrer Bitte entsprechend sprach ich mit unserem damaligen Spieler Konstantin Bouriakin, der seine Laufbahn bei uns beendet hatte. Bouriakin wurde von Stelian Moculescu bei unserem ersten Pokalsieg der Vereinsgeschichte 1994 als „Russischer Hammer“ betitelt, weil er mit seiner Leistung den Pokalsieg sicherte. Kostja, wie wir ihn nannten, wurde in Königs Wusterhausen Trainer und trug wesentlich zur Stabilisierung des Leistungsniveaus bei. Die ehrgeizigen Pläne des Vorstandes der Netzhoppers wurden in Richtung 1. Bundesliga ausgerichtet. Zahlreiche ehemalige Spieler des SCC, wie etwa Manuel Rieke (2005 bis 2015) und jetzt Björn Andrae, fanden dort eine neue Möglichkeit, Volleyball zu spielen. 2006 war es dann soweit, die Netzhoppers schafften den Aufstieg in die 1. Bundesliga und in den ersten beiden Jahren stellte der SCC mit Matthias Münz wiederum den Trainer. Als dann 2008 Mirco Culic, der von 1993 bis 1998 Spieler und von 2001 bis 2005 Trainer beim SCC war, in Königs Wusterhausen das Traineramt übernahm, konnte trotz permanenter finanzieller Engpässe das Leistungsniveau ausgebaut werden. Aus finanziellen Gründen wurden die Netzhoppers in der Saison 2013/14 in die 2. Liga verbannt. Zum Glück gelang der Wiederaufstieg in der darauf folgenden Saison.

Die Verbundenheit zu den Netzhoppers hat sich bis zum heutigen Tag gehalten. Mehrmals trafen sich die Fanclubs 7. Mann und Netzinos zu gemeinsamen Begegnungen. Im Jahr 2012 spendete der 7. Mann den Erlös der Weihnachtstombola den finanziell angeschlagenen Netzhoppers, was leider den Abstieg nicht verhinderte.

Wir wünschen unseren Freunden am Rande Berlins, dass sie weiterhin ihren Platz in der 1. Bundesliga behaupten.

WIR PUNKTEN MIT POWER

ZUSCHAUEN UND MITFIEBERN

- 30 TOP-SPIELE IN HD AUS VIER KAMERA-PERSPEKTIVEN
- 10 PLAY-OFF SPIELE IN HD AUS SECHS KAMERA-PERSPEKTIVEN
- ALLE ENTSCHEIDUNGEN LIVE UND ON DEMAND
- ÜBER 250 SPIELE AUF DEM PC, LAPTOP, TABLET UND HANDY
- INTERVIEWS / TV-BERICHTE / HIGHLIGHTS

VOLLEYBALL BUNDESLIGA
ALLE SPIELE LIVE AUF
SPORT
DEUTSCHLAND.TV

HOME OF RESPECT
VOLLEYBALL BUNDESLIGA

VOLLEY Mäxchen

Unsere Kinderseite

Hallo liebe Kinder,

heute geht es um den Außenangreifer. Er gehört zu Universalisten auf dem Feld. Das heißt, er macht quasi alles und ist an fast jedem Spielzug beteiligt. Im Hinterfeld übernimmt er die Annahme der Aufschläge, die Abwehr der Angriffe und die Blockabsicherung. Im Vorderfeld zählt neben dem Blocken vor allem der Abschluss von Angriffen zu seinen Aufgaben. Darüber hinaus kann er auch für Angriffe aus dem Hinterfeld eingesetzt werden.

Außenangreifer müssen in kürzester Zeit eine Vielzahl an Entscheidungen treffen und Informationen verarbeiten: Wohin geht der gegnerische Aufschlag und was für ein Aufschlag ist zu erwarten? Wie ist die eigene Annahmequalität? Wie ist der generische Block positioniert? Wie gut ist das Zuspiel auf der eigenen Seite?

Im Team der BR Volleys gibt es vier Außenangreifer: Steven Marshall, Robert Kromm, Ruben Schott und Egor Bogachev. In der Regel stehen immer zwei Spieler mit dieser Position auf dem Feld.

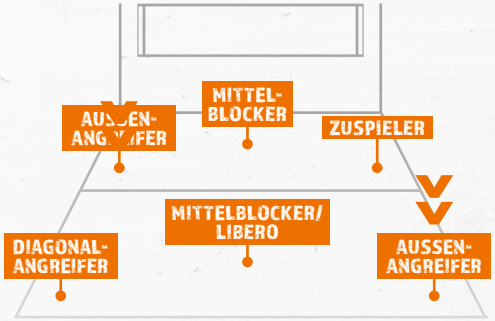
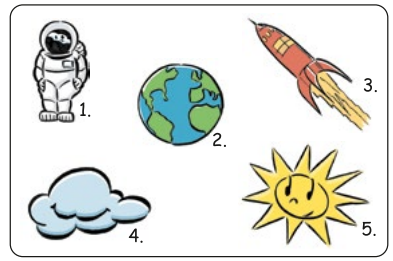


Foto: Eckhart Herfet

Rätsel-Mäxchen

Findest du die fünf Begriffe und das gesuchte Lösungswort? :)

Er - ke - Son - tro - Ra - ne - ke
Wol - naut - de - As - te



1. ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
2. ☐☐☐☐ 3. ☐☐☐☐☐☐☐
4. ☐☐☐☐☐ 5. ☐☐☐☐☐

Kein Heimspiel verpassen!

Alle Heimspiele 2016/17 im Volleyballtempel

27.10.16	Do	19.30	United Volleys Rhein-Main	✓
30.10.16	So	16.00	SVG Lüneburg	✓
10.11.16	Do	19.30	SVG Lüneburg	✓
13.11.16	So	16.00	TSG Solingen Volleys	✓
27.11.16	So	16.00	SWD powervolleys Düren	✓
03.12.16	Sa	18.30	United Volleys Rhein-Main	✓
06.12.16	Di	19.30	Lube Civitanova (ITA)	✓
18.12.16	So	14.30	VfB Friedrichshafen	✓
08.01.17	So	16.00	TV Ingersoll Bühl	✓
22.01.17	So	16.00	Netzhoppers KW	
02.02.17	Do	19.30	Dukla Liberec (CZE)	
11.02.17	Sa	18.30	TV Rottenburg	
14.02.17	Di	19.30	Asseco Resovia Rzeszow (POL)	
22.02.17	Mi	19.30	TSV Herrsching	

IMPRESSUM

VOLLEY MAX
Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER
SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de

Geschäftsführer: Kaweh Niroomand
Chefredaktion: Matthias Klee (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Christof Bernier, Annika Schultz

Foto Titelseite: Eckhard Herfet
Foto Poster: Daniel Isbrecht

VERLAG
LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Redaktion und Koordination:
Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de
Layout und Grafik: Daniel Isbrecht
Anzeigen: Jörg Meyer / anzeigen_VOM@laser-line.de

GESAMTHERSTELLUNG
LASERLINE Druckzentrum Berlin KG
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de

IDEE UND KONZEPTION
LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH

BERLIN RECYCLING VOLLEYS

LASERLINE
We print it. You love it!

Gemeinsam Druck machen!

IHR ANSPRECHPARTNER

Alexander Mach
Strategic Partner Management

alexander.mach@laser-line.de

LASERLINE
We print it. You love it!

Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Sensomotorischen Einlagen von footpower gehören auch Sie zu den Siegern.

Ihr Ortho-Ped / Q33 Store Team

Das exklusivste Sanitätshaus am Ku'damm

Versorger des Spitzensports

- Modernste Messgerät, Podoskop – Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
- Modernste Einlagen-Versorgungen
- Das Original der "Sensomotorischen Einlagen" nach Jahrling
- Beratung durch Diplom-Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten

Weitere Informationen zu unserem Leistungsspektrum und Angeboten erhalten Sie direkt vor Ort im Ortho-Ped und Q33 Store sowie im Internet auf www.ortho-ped.berlin oder www.q33-store.de.

Q33 STORE
Kurfürstendamm 33/
Ecke Grolmannstraße
10719 Berlin

81 37 577
info@q33-store.de
www.q33-store.de

109, 110, M19, M29, X10
U1 – Bhf. Uhlandstr.
Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

ORTHO-PED
Das Neue Sanitätszentrum
Blissestraße 13/15
10713 Berlin

86 30 74 – 0
info@ortho-ped.berlin
www.ortho-ped.berlin

101, 104, 249
U7 – Bhf. Blissestr.
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr